Berichtsvorlage
WiF/007/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	29.10.2025	öffentlich	Bericht

Betreff:

Anpassung des Masterplans Gewerbeflächen an die Herausforderungen des Klimawandels hier: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom11.02.2025

Anlagen:
Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.02.2025
Sachverhalt

Bericht:

Die Weiterentwicklung der Nürnberger Industrie- und Gewerbeflächen, insbesondere jener innerhalb der 77 Nürnberger Gewerbegebiete, ist eine zentrale Aufgabe der Wirtschaftsförderung Nürnberg. Dabei spielen zunehmend die Themen Klimaschutz und Klimaanpassung eine Rolle, denn für Unternehmen werden neben den "klassischen" Standortfaktoren ökologische Faktoren, wie z.B. eine klimaneutrale Energieversorgung und Mobilität, immer bedeutender.

Die Wirtschaftsförderung Nürnberg sieht den größten Hebel, das Thema Klimaanpassung in den Gewerbegebieten anzugehen, in der direkten Beratung und vor allem der Sensibilisierung von Unternehmen sowie im Austausch mit Flächeneigentümerinnen und -eigentümern von gewerblichen Flächen. Dieser Austausch findet sowohl bereits im Rahmen der Standortvermittlung an Unternehmen als auch im Zuge der Gewerbeflächenentwicklung statt. Darüber hinaus wurden in den letzten Jahren Strukturanalysen in ausgewählten Gewerbegebieten durchgeführt. Im Rahmen dieser Analysen wurden auch Maßnahmen u.a. zur ökologischen Aufwertung von Grundstücken, Anpassungen an den Klimawandel oder der Verbesserung der Infrastruktur erarbeitet.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

keine Diversity-Relevanz erkennbar.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐